Krieg und Kurs

Autor(en): **P.A.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 44

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-449534

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Krieg und Kurs

(Reuter meldet, daß scheinbar vorsätzlich verbreitete Friedensgerüchte, die einen Kursrückgang der Kriegswerte bezweckten, die Börse neuerdings beeinflußten)

Amerika, du hast es besser.
Dir ist es nun einmal beschieden.
Du scherst dich nicht um Krieg und Frieden;
sie sind dir nur Valorenmesser.

Die Deinen kämpfen nur um Kurse.
Dieweil Europen Blut verspritzet,
bist's du, ders Geld, das er besitzet,
wie Heu vermehret an der Burse.

P. A.

Das Schicksal einer projektierten Neugründung

Es ging ihm hundsmiserabel. Um seinen Finanzen aufzuhelfen, wurde er Reporter. Drei Rappen pro Zeile. Er war aktuell bis auf die Knochen und die Redakteure strahlten, wenn er nur ins Bureau trat.

Dann kam die Lederpreiserhöhung und der Reporter mußte einsehen, daß die Ausgaben für Schuhsohlen in den Einnahmen für Zeilen-„Honorar" keinen Ausgleich mehr fanden. Er faßte sich ein Herz, schlug die Hacken zusammen und trat vor den Verleger mit dem Begehren um zwei Rappen Zeilenhonorar-Aufbesserung. Der Verleger wurde verlegen, zuckte die Achseln, murmelte etwas von schwerer Zeit oder Schwerenot und wandte sich. Reporter Hühnerpürzel berief sich auf Journalistenehre, knirschte das Wort Ausbeutung zwischen den Zähnen, wandte sich seinerseits und ging. Unterwegs traf er seinen Freund Butterfaß, einen ingeniösen Kopf, aber beständig im Druck. Der schlug einen Gedankenaustausch zwecks Beratung erfolgreicher Beseitigung chronischer Finanznöte vor und die Freunde begaben sich ins Café Hintermeier, wo lichte Momente sich gelegentlich nach dem sechsten Schwarz mit Kirsch einzustellen pflegten. Leider wurde der sanfte Gedankenflug aufs Unsanfteste unterbrochen, als sie nach der vierten Schale gewahrten, daß die Moneten knapp für zwei Schwarz mit Kirsch reichten und der Ober Krach machte. —

Nachdem sich die Intimen von dem unfreiwilligen Platznehmen auf dem Straßen-

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Ferdinand von Rumänien auf der Rutschbahn

Ferdinand: O, wie schön war's in Siebenbürgen! Aber verdammt abschüssiges Terrain!

Panorama Utoquai

Die Schlacht bei Murten

Siegreiche Heldenschlacht der Eidgenossen gegen denen roberungssüchtigen Karl den Kühnen :: von Burgund ::

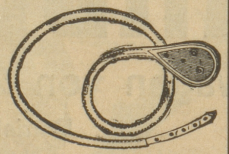
Kolossal-Rund-Gemälde auf 1500 m² Grundfläche

Grösste Sehenswürdigkeit Zürichs

Sonntags ermässigte Preise: Erwachsene nur 60 Cts., Kinder 30 Cts., Militär 50 Cts.

Visitkarten liefert prompt u. bill. **Jean Frey**, Buch- u. Kunstdrucker., Zürich

Bruchbänder



mit und **ohne** Feder, **Leibbinden** für Hängeleib, Fettsucht, Wanderniere etc. 1539
Ferner **Gummi-Strümpfe** für Krampfadern.
Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu mässigen Preisen
Gummiwirkerei und Bandagenfabrik HOFMANN
Elgg (Kt. Zürich)
Telephon Nr. 9.

Grand Café & Conditorei Odéon
Zürich
Vornehmstes Familien-Café am Platze :-: Eigene Wiener-Conditorei :: Five o'clock Tea
American Drinks

Spezialität in Fruchteis, Bowlen u. Coupes - Feinste Original-Liköre - Reichhaltige Auswahl nur bester Flaschen- u. Champagnerweine - Pilsner Kaiserquell
Münchner Löwenbräu
Bestellungen ausser Hause werd. sorgfältigst ausgeführt
Billard-Akademie u. Spielsaal im ersten Stock
Telephon 1650
1421 Inh.: **Fritz Thalhauser**

Hotel Wanner
Bahnhofstr. 80 **ZÜRICH** Bahnhofstr. 80
Neuer Inh.: H. Schmidt.
Altbekanntes Haus
1 Min. vom Hauptbahnhof
1588
Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort
Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

Grand Café de la Terrasse Zürich
Sonnenquai (beim Bellevue) 1437
Sommer-Garten, Terrasse, Rondel, Billards etc. etc.
Höfl. empfiehlt sich Frau Josy Furrer-Schnyder

ZÜRICH
:: Stadttheater ::
Samstag, abends 8 Uhr: Gastspiel Alexander Moissi: „Hamlet" Trauerspiel von Shakespeare.
Sonntag, nachm. 4 Uhr: „Parsifal", von R. Wagner.

Pfauentheater
Samstag, abends 8 Uhr: Tanzabend. Sonntag, abends 8 Uhr: „Don Carlos", dramat. Gedicht von Fr. Schiller.

Grand Café „De la Paix"
Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10
Zürichs schönstes Familien-Café. 1450
Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher.
Mit höfl. Empfehlung E. CH. BRUCHON.

Palmhof Zürich 6
Universitätstr. 23
Gut bürgerlicher 1657
Mittag- und Abendtisch in Pension!

Sie essen im 1403
„METZGERBRÄU"
bei bescheidenen Preisen vorzüglich!

BAUER'S HOTEL POST
BEIM HAUPTBAHNHOF 1662
BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Sanitäts-Hausmann A.-G.
Urania-Apotheke :: ZÜRICH Uraniastrasse 11

Elchina
Kraftspender für Nerven und Blut, Magen und Darm

Sansilla
das vollkommenste für Hals-, Mund- und Zahnpflege

Eusana-
Pastillen. Prompter Erfolg bei Husten, Heiserkeit, Hals-, Rachen- und Luftröhren-Entzündung.